

Verordnung
zur Angleichung der in der ehemaligen Gemeinde Ziegelhausen geltenden
Verordnungen an die Verordnungen der Stadt Heidelberg

vom 20. Oktober 1983
(Heidelberger Amtsanzeiger vom 11. November 1983)

Aufgrund der Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Ziegelhausen in die Stadt Heidelberg vom 2. Mai 1974 und der Genehmigung dieser Vereinbarung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe vom 29. Mai 1974 sowie aufgrund der in den nachstehenden Verordnungen genannten Ermächtigungsgrundlagen wird verordnet:

§ 1

In Heidelberg-Ziegelhausen gelten die nachstehend aufgeführten Verordnungen der Stadt Heidelberg:

1. Droschkenordnung für Heidelberg vom 2. Dezember 1963 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 6. Dezember 1963);
2. Rechtsverordnung über die Beförderungsentgelte der Taxen in Heidelberg vom 26. Juli 1982 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 10. September 1982);
3. Verordnung des Oberbürgermeisters der Stadt Heidelberg über den Verkauf von Badegegenständen, Devotionalien, frischen Früchten, alkoholfreien Getränken, Milch und Milchzeugnissen, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen, Zeitungen, Reiseandenken und dergleichen im Jahre 1983 vom 11. Februar 1983 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 4. März 1983);
4. Verordnung des Bürgermeisteramtes Heidelberg als Untere Naturschutzbehörde zum Schutz von Naturdenkmälern im Stadtkreis Heidelberg vom 1. Juli 1980 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 18. Juli 1980);
5. Verordnung über die Bestimmung von Wochenmarktartikeln vom 9. Oktober 1981 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 23. Oktober 1981).

§ 2

Die bisher in Ziegelhausen geltenden Rechtsverordnungen der Gemeinde oder des Landkreises sind aufgehoben.

§ 3

Die Rechtsverordnung zur Angleichung der in der ehemaligen Gemeinde Ziegelhausen geltenden Rechtsverordnungen an die Rechtsverordnungen der Stadt Heidelberg vom 2. Januar 1975 (Heidelberger Amtsanzeiger vom 21. Februar 1975) ist aufgehoben.

§ 4

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.